



HASIT MW-L 2B 040 (FAL 1cc)

MW-Fassadendämmplatte

Anwendungsbereiche: Systemgeprüfte, diffusionsoffene, nichtbrennbare Wärmdämmplatte aus Mineralwolle für Wärmedämmverbundsystem (WDVS) gemäß EN 13162. Nicht im Fassadensockel anwenden, der Sockelbereich ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. HASIT SOPER 032) auszuführen.

- Eigenschaften:**
- Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10: WAP-zg
 - Euroklasse A1 nicht brennbar
 - Nicht glimmend
 - Hohe Diffusionsoffenheit
 - Wasserabweisend
 - Wärme- und schalldämmend
 - Zweiseitige Beschichtung für vereinfachte Montage
 - Auch als Dickputz- (Grundputz)system einsetzbar

Verarbeitung:



Technische Daten:

| Art.-Nr. | 2000951316 | 2000951355 | 2000951357 | 2000951358 | 2000951359 |
|---|---|---------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|
| EAN | 6438085186366 | 6438085153818 | 6438085096399 | 6438085096405 | 6438085135449 |
| Zolltarifnr. | 68061000 | | | | |
| Verpackungsart | | | | | |
| Dämmdicke | 40 mm | 60 mm | 80 mm | 100 mm | 120 mm |
| Menge pro Einheit | 2,88 m ² /EH | 1,92 m ² /EH | 1,44 m ² /EH | 0,96 m ² /EH | 0,96 m ² /EH |
| Einheit pro Palette | 28,8 m ² /Pal. | 19,2 m ² /Pal. | 14,4 m ² /Pal. | 11,52 m ² /Pal. | 9,6 m ² /Pal. |
| Länge | 1.200 mm | | | | |
| Breite | 200 mm | | | | |
| Farbe | Dunkelgrün | | | | |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ | ca. 1 | | | | |
| Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B | 0,039 W/mK | | | | |
| Querzugfestigkeit | > 80 kPa | | | | |
| Brandverhalten | A1 (DIN EN 13501-1) | | | | |
| Code | MW-EN13162-T5-DS(70,90)-CS(Y)40-TR80-WS-WL(P)-MU1 | | | | |
| Zulassung | AbZ.: Z-33.43-1219 | | | | |

| Art.-Nr. | 2000951360 | 2000951361 | 2000951362 | 2000951363 | 2000951364 |
|---------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------|
| EAN | 6438085135456 | 6438085210900 | 6438085368205 | 6438085765035 | 6438085407751 |
| Zolltarifnr. | 68061000 | | | | |
| Verpackungsart | | | | | |
| Dämmdicke | 140 mm | 160 cm | 180 mm | 200 mm | 220 mm |
| Menge pro Einheit | 0,96 m ² /EH | 0,96 m ² /EH | 0,96 m ² /EH | 0,96 m ² /EH | 0,48 m ² /EH |
| Einheit pro Palette | 7,68 m ² /Pal. | 5,76 m ² /Pal. | 5,76 m ² /Pal. | 5,76 m ² /Pal. | 4,8 m ² /Pal. |
| Länge | 1.200 mm | | | | |
| Breite | 200 mm | | | | |
| Farbe | Dunkelgrün | | | | |



HASIT MW-L 2B 040 (FAL 1cc)

MW-Fassadendämmplatte

| Art.-Nr. | 2000951360 | 2000951361 | 2000951362 | 2000951363 | 2000951364 |
|---|---|------------|------------|------------|------------|
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ | ca. 1 | | | | |
| Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B | 0,039 W/mK | | | | |
| Querzugfestigkeit | > 80 kPa | | | | |
| Brandverhalten | A1 (DIN EN 13501-1) | | | | |
| Code | MW-EN13162-T5-DS(70,90)-CS(Y)40-TR80-WS-WL(P)-MU1 | | | | |
| Zulassung | AbZ.: Z-33.43-1219 | | | | |

Materialbasis:

- Mineralfaser-Dämmstoff aus mineralischen Rohstoffen (Basalt etc.), gebunden mit modifiziertem Phenolharz. Mit senkrecht zur Wandoberfläche stehender Faserstruktur.

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.

Untergrund: Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln sowie Algen- und Moosbefall sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren). Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,08 N/mm² nachweisen.

Untergrund-Vorbehandlung: Die Untergrundvorbehandlung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichputzen egalieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten <1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.



HASIT MW-L 2B 040 (FAL 1cc)

MW-Fassadendämmplatte

Verarbeitung:

Kleben der MW-L Dämmplatten beschichtet (nach WDVS Systemzulassung AbZ Z-33.44-1220-2 WDVS HASIT Hasitherm MW geklebt): Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kambbett-Verfahren händisch oder maschinell auf der Plattenrückseite (Kleberseite) der Dämmplatte aufzubringen. Die vorgegebene Klebefläche von 50% muss erreicht werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen.

Kleben der MW-L Dämmplatten beschichtet (nach WDVS Systemzulassung AbZ Z-33.43-1219/10 WDVS HASIT Hasitherm EPS- und MW geklebt und gedübelt): Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kambbett-Verfahren händisch oder maschinell auf der Plattenrückseite (Kleberseite) der Dämmplatte aufzubringen. Die vorgegebene Klebefläche von 40% muss erreicht werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen. Unebenheiten bis 2cm/m dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert werden oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel wird in enganliegenden, vertikalen Klebahnen (ca. 17 cm Wulst- Achsabstand) auf den Klebeuntergrund maschinell aufgespritzt. Anschliessend werden die Dämmplatten zügig in den frischen Klebemörtel eingedrückt, eingeschwommen und angepresst. Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestossenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstösse achten. Bei Gebäudeöffnungen sind die Platten auszuklinken.

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit Dämmstoffstreifen ausgefüllt werden.

Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten).

Dübelung [V0]: Für die Befestigung der Dämmplatte sind zugelassene Dübel mit einem Tellerdurchmesser von 140 mm zu verwenden. Der Einbau kann oberflächenbündig mit dem Dämmstoff (unter dem Gewebe oder durch das Gewebe) erfolgen.

Zur Ermittlung der Dübelanzahl ist die Windlastnorm DIN 1055-4 zu beachten!

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnfugenprofilen im WDVS übernommen werden.

Zuschnitte können mittels Sägeschneidgerät (z.B. Isoboy Optima mit Stichsäge), mit dem HASIT Dämmstoffmesser oder mit einer geeigneten Handsäge erfolgen.

Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die VDPM/IWM-Richtlinien.

Bei HBW (Hellbezugswert) <20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec-System anzuwenden.

Verpackungshinweise:

In recyclingfähigen PE-Folierungen.

Lagerung:

Trocken, vor Feuchtigkeit und intensive UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen.
Lagerung max. 12 Monate

Abfallentsorgungsschlüssel:

17 06 04, Ungefährlicher Stoff



HASIT MW-L 2B 040 (FAL 1cc)

MW-Fassadendämmplatte

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.
Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.